

CLASSIC DRIVER

Charity Challenge 2010: Erfolg für Mensch und Maschine

Advertorial



Seit fünf Jahren ist die Charity Challenge im Fahrsicherheitszentrum Lüneburg ein Magnet für ambitionierte Sportwagenfahrer: 7.500 Besucher und 152 Supersportwagen erzielten in diesem Jahr einen Erlös von 18.500 Euro für das Kinderkrebszentrum Hamburg.

Unter dem Motto: „Mit Luxus-Sportwagen Gutes tun“ konnten Dank der Initiative aller Helfer, Trainer, Organisatoren und Beteiligten im ADAC Fahrsicherheitszentrum Lüneburg knapp 600 Spendenfahrender in Traumwagen wie zum Beispiel Aston Martin V8 Vantage, Ferrari 458 Italia, Dodge Viper SRT, Cobra und Porsche GT3 absolviert werden. Jeder Besucher hatte durch das Geben einer Spende die Möglichkeit, als Beifahrer in den faszinierenden Renn- und Luxuswagen mitzufahren. Am Sonntagabend stand das Endergebnis der Charity Challenge 2010 fest: Eine Spendensumme von 18.500 Euro konnte Dank des Einsatzes privater Luxus- und Rennwagen erzielt werden. Frau Vorbeck, stellvertretend anwesend für das Kinderkrebszentrum Hamburg, nahm den Scheck mit großer Dankbarkeit und Freude entgegen. Geschäftsführer Bernd Beer, der zusammen mit Michael Fromm und Jens Uwe Kabs die Charity Challenge organisiert, freute sich, die Spendensumme des Vorjahres toppen zu können.

Trotz des wechselhaften Wetters und einiger weniger Regentropfen waren der Fahrspaß und die Stimmung ungebremst gut. Und auch abseits des Handlingkurses bot die Charity Challenge 2010 ein vielfältiges und actionreiches Rahmenprogramm. Dabei konnte das eigene fahrerische Können auf dem Go-Kart-Parcours getestet und sogar Helikopterrundflüge von DL Helikopter gebucht werden, um die Veranstaltung auch aus einer anderen Perspektive betrachten zu können. Außerdem brachte dieses Jahr das alster radio 106.8! auch musikalisch Schwung in die Veranstaltung, von deren eigenen Bühne aus Co-Piloten ihren Traumwagen erspähen und ordern konnten.



Seit 2005 stellen nun Jahr für Jahr zahlreiche Sportwagenbesitzer sich und ihre Fahrzeuge in den Dienst der guten Sache. Dabei entwickelte sich die Charity Challenge stets weiter. Anfangs noch eher ein kleines Treffen von Sportwagenfahrern aus dem Hamburger Umland, strömten bereits ein Jahr später Rennwagen aus ganz Deutschland auf das Gelände des Fahrsicherheitszentrums, begleitet von über 3000 Besuchern. Fünf Jahre später pilgerten bereits knapp 7.500 Zuschauer nach Lüneburg. Die Classic Driver-Redaktion besuchte das Event standesgemäß mit einem Porsche Turbo S, über den Sie demnächst einen ausführlichen Fahrbericht lesen können. Classic Driver freut sich auch im nächsten Jahr wieder die Charity Challenge 2011 unterstützen zu dürfen.

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/charity-challenge-2010-erfolg-f%C3%BCr-mensch-und-maschine>
© Classic Driver. All rights reserved.